



“Der eigene Weg zur finanziellen Freiheit- Do it yourself”

Mein Tipp: Schaffe dein Kontensystem mit dem 6 Kontenmodell

Es zeigt dir eine sehr gute Möglichkeit auf, wie Du mehr Geld in Deinem Leben haben kannst und du deine Finanzen im Griff hast mit dem 6 Kontenmodell nach T. Harv Eker

Hier erfährst du, wie Du mit dem 6-Konten-Plan deine Finanzen nachhaltig stärken und aufbauen kannst und wieso es so viel Sinn macht, diese Art der Geldverwaltung auch in Deinem Leben einzuführen.

Nun möchte ich dir ein Geschenk machen und es noch einmal schriftlich darlegen:

- ✓ Ganz wichtig zu Beginn: Es ist kein Hexenwerk und den 6 Konten Plan kannst Du auch ohne Vorwissen recht einfach in Dein Leben integrieren.
- ✓ Erfahrungsgemäß wirst du bereits nach kurzer Zeit einen ersten positiven Effekt spüren. Ich freue mich, wenn du deine Erfahrung dann mit mir teilst.
- ✓ Der 6-Konten-Plan besagt, dass jedes deiner Einkommen– also Dein Nettogehalt/ dein Gewinn als Selbständiger auf 6 verschiedene Konten aufgeteilt wird.

Das 6- Kontenmodell im Überblick

50% auf ein Konto für Deine laufenden Ausgaben
10% auf ein Rücklagekonto
10% auf ein Weiterbildungskonto
10% auf ein Konto für langfristige finanzielle Freiheit
10% auf ein Spaßkonto
3- 10% auf ein Spendenkonto

!!! Möglicherweise denkst Du nun.....“na klar, jetzt spinnt sie komplett, mit 50% bekomme ich niemals meine Ausgaben gedeckt...”

Dann hier meine Bitte:

Lies meine Nachricht bis zum Schluss, ich möchte dir zeigen, wie du das 6-Kontenmodell *trotzdem und grade deshalb* in Deinem Leben umsetzt. Ich zeige Dir, wie das wirklich Jeder machen kann – egal wo du gerade finanziell stehst.

Der 6 Konten-Plan im Detail

Nun folgt das große WIE?????!!!!????!?

Ich werde Dir jetzt jedes Konto kurz erläutern, so dass Du peu á peu nachvollziehen kannst, wie dieses System für dich funktioniert und arbeitet.



Im Ausblick empfehle ich dir, wenn du ausreichend Übung bekommen hast und es quasi normal für dich geworden ist, dein Vermögen strategisch aufzuteilen, mittelfristig für jedes der Konten so etwas wie ein reales Konto, z.B. ein Tagesgeld, eine Investmentfondsstrategie o.ä. zu eröffnen. Die Wirkung des Zinseszinses ist nicht zu unterschätzen! Passend dazu, wie es Deiner Risikomentalität entspricht.

Konto 1: Ausgaben

Wahrscheinlich ist das die einfachste Übung, da die meisten das eh schon haben.

Von diesem Konto zahlst Du alle Deine festen Ausgaben wie Miete, Kredite, Essen und Trinken, Kleidung, die regelmäßigen Unternehmungen wie Ausflüge etc. ... eben das, was zu deinen Ausgaben zählt.

Was ist, wenn Du im Moment mehr als 50% Deines Gelds für Deine Ausgaben brauchst?!

Glaub mir, ich habe Einblick in viele Leben mit den unterschiedlichsten Einnahmen und möchte dir sagen, dass nahezu Jeder, der noch nicht von diesem oder einem ähnlichen Modell gehört hat, der lebt so, selbst Menschen, die echt viel Geld verdienen, haben oft am Ende des Monats noch eine Menge übrig... Meine These ist, dass **finanzielle Intelligenz nicht mit deinem Gehalt anfängt/ bzw. deinem Gewinn.**

Konto 2: Rücklagekonto

Hier legst du 10% auf die Seite für unvorhergesehene Ausgaben, von deinem Auto, was mal wieder die Werkstatt besuchen möchte, bis zur Waschmaschine, die nach Jahren guter Arbeit den Geist aufgibt.

Es wird dir ein sehr gutes Gefühl geben, auf diese Dinge vorbereitet zu sein.

Klar heißt das nicht, dass man ALLES im Leben planen kann, doch meist macht's Sinn, mehr vorbereitet zu sein ☺

Konto 3: Aus- und Weiterbildung

Das ist eine der wichtigsten Investitionen in deine Zukunft!

Auf dieses Konto fließen 10% deines Nettoeinkommens bzw. deines Gewinns, damit Du in Zukunft auch die Weiterbildungen besuchen kannst, die Du besuchen willst.

Nur wenn du lernst und dich weiterentwickelst in deinem Leben hast Du die Chance, zu wachsen und etwas in deinem Leben zu verändern. Es geht immer um Wissen, das zuerst in Kopf darf. Von da aus wird es dann ins Herz und in den Bauch gebracht. Bei manchen geht das so schnell, dass es nur einer guten Wiederholung bedarf und die Erweiterung der eigenen Komfortzone ist vollbracht. Dieses Wissen hat die Macht, Dein Leben zu verändern. Natürlich nur, wenn Du es anwendest.



“Der eigene Weg zur finanziellen Freiheit- Do it yourself”

Wenn du tust, was du schon immer getan hast, wirst du bekommen, was du schon immer bekommen hast“ (Richard Bandler)

Natürlich kannst du in deinem Leben weitermachen wie bisher, oder du nimmst es in die Hand und entscheidest dich, dass Du etwas verbessern willst und setzt diesen Plan aktiv um.

Du sparst dir auf diesem Konto (endlich) das Geld, die Sachen in deinem Leben zu lernen, die dich wirklich interessieren. Dinge die Dich weiterbringen.

Bei dem einen oder anderen, prägen sich dadurch auch die beruflichen Perspektiven... bleiben wir gespannt, wie es bei dir ist ☺

Konto 4: Finanzielle Freiheit

Erinnere dich hier an meine krassen und exemplarischen Beispiele, des Bettlers, der 1,00€ am Tag weglegt, des Azubis, der früh anfängt zu sparen und bereits nach 5 Jahren einen tollen Grundstock hat um seinen eigenen Weg der finanziellen Freiheit zu gehen oder an meine Umsetzungen bei Studienabsolventen, die nur 2 Jahre lang nach dem Studium nicht gleich alles verprassen a´la „ich lebe jetzt“, sondern denen es gut geht und die einen nicht unerheblichen Teil ihres guten Verdienstes gleich sparen um später, wenn die finanziellen Verpflichtungen in der Regel recht groß werden, voll entspannt zu Wissen, dass sie bereits auf einen guten Weg sind und in der Regel wenig finanzieller Streß entsteht. Sie haben ihren Lebensweg schon früh geebnet.

Nun zum Konto: Hier zahlst Du 10% deines Nettoeinkommens / deines Gewinns ein. Das wird dein Schatz!

Das Geld auf diesem Konto wird am besten niemals angerührt! Du zahlst auf dieses Konto ein, um ein Kapital aufzubauen. Dieses Kapital dient dann dazu, dass du Rendite, Dividenden erwirtschaften kannst. Das Ziel ist es, so viel Kapital aufzubauen, dass du langfristig von den Erträgen leben kannst. Ich kann verstehen, wenn das für dich im ersten Moment noch ziemlich weit weg klingt, doch wenn du dir vertrauen kannst und einfach deine 10% auf dieses Konto einzahlst, dann wirst du erstaunt sein, wie schnell das Geld auf deinem Konto für finanzielle Freiheit wachsen kann ☺

Konto 5: Spaß

Auf dein Spaßkonto zahlst du auch jeden Monat 10% deines Einkommens ein.

Und wichtig ist, dass du dir auch was gönnst. Das Geld kannst du mit einem schönen Gefühl bis zum Ende des Monats wieder auf den Kopf hauen, wenn du magst. Dieses Geld ist wirklich für dich, du kannst dir davon mit einem guten Gewissen Dinge leisten, die Du möglicherweise bisher nicht getan hättest...Bitte tue damit das, was dir wirklich gut tut und Freude bereitet. Ich bin mir sicher, an Ideen wird es dann auch nicht mangeln! Bitte genieße das Ausgeben! Das Geld auf diesem Konto soll



„Der eigene Weg zur finanziellen Freiheit- Do it yourself“

nicht gehortet werden, sondern wirklich auch zeitnah ausgegeben. Dein Belohnungszentrum im Hirn wird es dir danken ☺

Das hat 2 Hintergründe:

1. Wenn Du nur noch sparst, dir aber sonst nichts mehr gönnst, dann fängt dein Unterbewusstsein irgendwann an, dich in deinem sparen zu sabotieren – einfach, weil der Spaß zu kurz kommt. Also es ist wichtig, dass du gut für dich sorgst und so macht dir das sparen Spaß!
2. Wenn Du das Geld mit einem guten Gefühl ausgeben kannst, dann zeigst Du dem Universum, dass Du bereit bist, den Überfluss anzunehmen und auch wirklich Spaß mit dem Geld in deinem Leben zu haben! Mal ehrlich, viele von euch haben bestimmt schon „The Secret“ von Rhonda Byrne gelesen- was beim Parkplatz bestellen funktioniert, funktioniert noch viel effektiver bei den Dingen, die wirklich wichtig sind in deinem Leben- nämlich bei DIR!

Konto 6: Spenden

„Denn wer da hat, dem wird gegeben, dass er die Fülle habe; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen, was er hat.“ Matthäus- Effekt

Als ich das, das erste Mal hörte, dachte ich- spannend, wie alles schon einmal da war.... Nix wird neu erfunden, nur immer wieder entdeckt!

Dein Spendenkonto ist dafür da, dass du etwas von dem, was du hast, an andere geben kannst. Wähle den Betrag zwischen 3-10%. Wenn du derzeit kein Geld spenden kannst, kannst du bestimmt mit guten Taten für Leute denen es weniger gut geht anfangen.

Und mal ehrlich, wenn Du das hier lesen kannst, dann gehörst Du zu den reichsten 2,5% der Menschen auf der Welt! Schau mal unter <http://www.globalrichlist.com/> .

Uns geht´s alles echt gut, seien wir stolz drauf und machen was draus! Der Effekt liegt im miteinander teilen!

Das was sich hier für dich richtig anfühlt, das ist der richtige Weg für dich. Wie du in deinem Leben sicherlich schon an einigen Stellen gemerkt hast, ist es so, „Gleiches zieht gleiches an“, oder anders ausgedrückt, das, worauf du deine Aufmerksamkeit lenkst, verstärkt sich in deinem Leben.

Schlussworte:

„Zeit schafft Geld“

Es geht nicht darum, zu sparen, wenn du einmal Geld hast, sondern darum, jetzt vernünftig mit deinem Geld zu wirtschaften, **damit** du einmal Geld hast!



“Der eigene Weg zur finanziellen Freiheit- Do it yourself”

Next Step:!

Je nachdem in welcher Situation du dich gerade befindest, dann fang einfach mit kleinen Schritten an. Nimm einen Wohlfühlbetrag, den du gerade aufbringst und verteile ihn auf deine 6 Konten.

Ja das meine ich so....

Und selbst wenn du zu Beginn nur 1,00€ nimmst und die auf die 6 Konten verteilst- tu es!

Hier geht's um die Gewohnheit, also die Beschäftigung damit, dass Du Dein Geld vernünftig aufteilen **willst**. In der Regel reichen 21 Wiederholungen und dann ist das das Normalste auf der Welt für dich.

Denkst du jetzt, dass du keine Überweisung von Centbeträgen machen kannst und dass die Konten eh nicht mehr lang Gebührenfrei sind?

Wenn du nach Abwägung Aufwand/ Nutzen jetzt noch keine Überweisung machen kannst oder willst, dann bastle Dir 6 verschiedene Töpfe, in die Du das Geld aufteilst. Da sei deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt- von der klassischen Spardose, den Paypalkonten dieser Welt bis hin zu beschrifteten Gläsern.

TUN: Es ist wichtig, dass du damit *anfängst* dein Geld so aufzuteilen!

Ich möchte dir 3 Gründe zusammenfassen, die dich unterstützen:

1. Allein dass du die Entscheidung triffst und ins Handeln kommst, dass wird Veränderungen bewirken, die dich erstaunen lassen. In der Handlung liegt die Kraft. Wenn du mir nicht glaubst, dann findest du unzählige Persönlichkeiten, die darüber berichten, zum Beispiel: Napoleon Hill „Denke nach und werde reich“ oder Robert Kiyosaki „rich dad, poor dad“.
2. Du wirst immer die Menge Geld bekommen, mit der Du auch umgehen kannst. Denn wenn zeigst, dass Du Dein Geld vernünftig verwalten kannst, dann wird auch mehr Geld in dein Leben fließen- weil du verantwortungsvoll mit deinen Finanzen umgehst.
3. Es geht um die Gewohnheit... Wenn Du Dir angewöhnen kannst, Dein Geld gemäß diesem Modell aufzuteilen, dann wirst Du es irgendwann ganz automatisch tun und hast so dann ganz von selbst den Weg in Richtung finanziellen Erfolgs gestellt.

Ich wünsche dir viel Spaß und Erfolg beim deinem eigenen Weg zur finanziellen Freiheit- Do it yourself“